



Vereins-Nachrichten

Wandsbeker Turn- und Sportverein Concordia e.V.

Mitgliederzeitung · Nr. 4/2014 · ZKZ 08382

*Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
Jahr 2015*

ENTDECKEN SIE UNSERE VIELFALT: Badminton · Ballett · Fitness-Gymnastik und Skisport · Fußball · Gesundheitssport · Gymnastik · Handball · Herzsport · Hobbytischtennis · Jedermannsport · Judo · Jiu-Jitsu · Karate · Kinderturnen · Leichtathletik · Mutter-Kind-Turnen · New Generation · Nordic Walking · Schach · Schwimmen · Senioren-Sport · Sportabzeichen · Square Dance · Musikzug · Tanzsport · Tennis · Tischtennis · Turnen · Volleyball · Walking

Der Verein im Internet: www.wandsbek-jenfeld81.de und www.sconcordia.de



UMSTEIGER GESUCHT.

DER NEUE BMW 2er ACTIVE TOURER – BESUCHEN SIE UNS UND ENTDECKEN SIE DEN ERSTEN KOMPAKT-VAN VON BMW.

Finanzierungsbeispiel BMW 218i Active Tourer¹:

Neuwagen, 100 kW, Schwarz uni, Stoff Grid anthrazit, BMW TwinPower Turbo Benzinmotor, 16"-Leichtmetallräder V-Speiche 471, Klimaanlage, hochauflösender 6,5"-Farbdisplay u.v.m.

Fahrzeugpreis:	27.200,00 EUR	Sollzinssatz p. a. ² :	3,92 %
Anzahlung:	1.990,00 EUR	Effektiver Jahreszins:	3,99 %
Nettodarlehensbetrag:	24.113,00 EUR	Zielrate:	12.446,00 EUR
Bearbeitungsgebühr:	0,00 EUR		
Darlehensgesamtbetrag:	27.726,86 EUR	Monatliche	
Laufzeit:	60 Monate	Finanzierungsrate:	259,00 EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,1 l/100 km, außerorts: 4,3 l/100 km, komb.: 4,9 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 115 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Zzgl. 975,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

¹ Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München, Stand 11/2014.

² Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Angebot gültig bei Auftragseingang bis 31.03.2015 bzw. solange Vorrat reicht und Auslieferung/Zulassung bis zum 31.03.2015. Abbildung ist farbabweichend und zeigt Sonderausstattung. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

BMW AG Niederlassung Hamburg

www.bmw-hamburg.de

Filiale Wandsbek

Herr Christopher Fischer
Friedrich-Ebert-Damm 120
22047 Hamburg
Tel.: 040-55301-3404
E-Mail: Christopher.Fischer@bmw.de



Inhalt

Präsidium	4
Die Geschäftsstelle informiert	6
Aktuelles/Neuigkeiten	7
Sportplatz Bekkamp	8
50 Jahre Sportfreundschaft	10
10 Jahre Jenfelder Kinder in Bewegung	13
Herzsport	14
Fussball	15
Fitness-Sport	16
Schach	17
Unser komplettes Sportangebot	18
Tennis	20
Tischtennis	21
Karate	24
New Generation	27
Historie	29
Geburtstage	32

Ottmar Frank

Concordia-Gastronomie
+ Partyservice **sky**

*Unseren Gästen
Frohes Fest
und
guten Rutsch!*

Räumlichkeiten
für bis zu
250 Personen
+ Biergarten

ab 11.01.15 wieder **Sonntagsbraten**

am 24.01.15 **Burns night**

am 06.02.15 **Haxentag**

am 15.02.15 **BRUNCH**

Bitte an Ihre Weihnachts- und Silvester-Reservierungen denken!

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg
Tel. 040/6 56 34 29
Mobil 0171/756 21 02

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:
Mo – Fr ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr
Sa + So ab 11 Uhr · Küche bis ??? Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wandsbeker TSV Concordia e.V.

Geschäftsstelle:

Bekkamp 27, 22045 Hamburg,
Tel. (0 40) 653 47 13
kontakt@wtsvc81.de

Redaktion:

Manfred Sommer

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Telefon 0 40-18 98 25 65 • Fax 0 40-18 98 25 66
E-mail info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Der Redaktionsschluß für die nächsten Ausgaben lautet wie folgt:

1. März, 1. Juni, 1. September, 1. Dezember

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



VERLAG SATZ
DRUCK KALENDER

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung
Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

PRÄSIDIUM

2014 – Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde unseres weiter gewachsenen Sportvereins! Wir blicken zurück auf ein in der Tat an Ereignissen reiches Jahr. Und dies nicht nur beim WTSV Concordia sondern

auch im internationalen Welt- und Sportgeschehen.

Mit Freude erinnern wir uns an sportliche Jahreshöhepunkte wie der Winterolympiade in Sotchi oder die Fußball Weltmeisterschaft in Brasilien. Bezeichnend allerdings ist auch die Tatsache, dass viele Einzelheiten der olympischen Winterspiele schon fast wieder in Vergessenheit geraten sind, obwohl mal gerade erst seit 10 Monaten Vergangenheit!! Auch an Sieger fällt es schwer sich zu erinnern. Ganz zu schweigen von Platzierten bzw. „Nicht Siegern“ oder gar Sportlern, die verletzungsbedingt gar nicht erst an derartigen Ereignissen teilnehmen konnten. So schnelllebig ist unsere heutige Zeit.

Die Fußball WM ist natürlich dagegen unvergessen; schon weil Deutschland Weltmeister geworden ist. Doch der errungene Ruhm zieht – nicht nur dort - Forderungen aus dem Umfeld (der Nation) nach sich, das erreichte Niveau ständig und regelmäßig immer wieder aufs Neue abzufordern. Unabhängig von veränderten Rahmenbedingungen. Das alles sind Beispiele, die auch für unseren nunmehr doch schon groß gewordenen, aber im Prinzip immer noch kleinen Verein auch Gültigkeit haben.

Stehen wir alle, besonders diejenigen, die sich um die Organisation unseres Sports und des Vereins kümmern, immer wieder sehr

schnell vor neuen Situationen. Nicht immer gelingt es alles positiv zu meistern, obwohl jeder Einzelne bestrebt ist, jeweils das Optimale zu erreichen. Zu bemerken ist, dass in unserer Gesellschaft, die im Allgemeinen das Beste vom Besten hat, niemand mit irgendwas zufrieden ist, immer mehr und mehr wollen. Da ist es beeindruckend wie Menschen in anderen, ärmeren Regionen, mit wenig glücklich sind, wahrscheinlich glücklicher als wir. Die Normalität zu bewahren sollte generell für uns alle eine Maxime sein. Die Bodenhaftung nicht zu verlieren ist von grundsätzlicher Wichtigkeit. Menschen die Sport treiben erleben solche Situationen immer wieder, häufiger als Nichtsportler. Besonders nach durchlebten Tiefpunkten mit realistischen, nicht überzogenen Erwartungen zu versuchen, wieder die gewohnte Leistungsfähigkeit zu erreichen, ist ein Ziel. Letztendlich jedoch dankbar und glücklich zu sein, überhaupt Sport treiben zu können, egal auf welchem Leistungsniveau. Das ist nicht unbedingt selbstverständlich.

Was soll damit überhaupt ausgesagt werden? Respektvoller Umgang mit sich selbst, aber auch anderen gegenüber. Ein wichtiges Alltagskriterium, das zu häufig, mit leider nachlassender Tendenz, zu selten anzutreffen ist. Was allerdings in unserem kleinen, obwohl größer werdenden Verein, eine Selbstverständlichkeit sein sollte.

So ist jedes Mitglied bestrebt, immer das Beste erreichen zu wollen. Für sich selbst, für seine Gruppe oder Mannschaft, aber eben auch für den gesamten Verein. Gehen wir unter respektvoller Beachtung der „Spielregeln“ auf einer solchen gemeinsamen Schiene, ist mir nicht bange um unsere Zukunft.

Was wir in keinem Fall brauchen, sind Menschen, die nichts wissen aber alles erklären können. Aber dies bezgl. ist unser

Verein Gott sei Dank offensichtlich nicht gut besetzt.

Ich setze auf die Toleranzfähigkeit und –bereitschaft unserer Mitglieder.

Der Weg in die Zukunft ist leider von diversen Stolpersteinen gepflastert, die wir aus dem Feld zu räumen haben. So bringt die größere Mitgliederzahl neue, nicht immer in der Form erahnte administrative und organisatorische Schwierigkeiten mit sich. Die zur Verfügung stehenden Zeiten und Einrichtungen (Hallen und Sportplätze) für Übungsstunden, Training und Spiele, reicht leider nicht aus. Spätestens da ist häufig Kompromissbereitschaft gefordert. Wir sind um eine Verbesserung des Gesamtsituation für unseren Club in regelmäßigen Gesprächen und Verhandlungen. Hoffen wir, dass die geschilderten Vorhaben auch endgültig realisiert werden können. Bis dahin bitten wir um Verständnis, vor allen Dingen dafür, dass auch die Vereinsführung nicht alles allein entscheiden und umsetzen kann.

Wir hatten immer wieder unerwartete Hürden bezüglich der ordnungsgemäßen Zusammenführung der ursprünglichen Vereine mit dem Vereinsregister zu überwinden. Doch mit Beharrlichkeit, Geschick und in der Folge angeeignetem Sachverstand, haben wir den wiehernden Amtsschimmel – zumindest im ersten Step – hinter uns gelassen und sind jetzt EIN VEREIN!

Die angesprochenen Bauvorhaben am Bökkamp sind bereits fortgeschritten. Bezgl. des neuen Kunstrasen Fußballplatzes am Osterkamp kann derzeit nichts Neues berichtet werden. Wir warten auf die Baugenehmigung.

Sportlich war der Club erfolgreich. Im Judobereich wird regelmäßig über starke Turnierleistungen unserer Judokas berichtet. Torsten Klegin bereitet sich auf Kampfrichteraufgaben im Deutschen Judoverband vor. Der Verein ist bestens repräsentiert.

Petra Soltau-Wietzke Bestattungen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherungen
- Überführungen, Umbettungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Persönliche Beratung

Tag und Nacht: **(040) 670 27 22**
22885 Barsbüttel • Soltausredder 8, im Wohnhaus

Im Fußball spielt die Jugend eine bedeutende Rolle. Als einziger deutscher Amateurligaverband wird im Oberhaus des Jugendfußball Leistungssport mit 2-3 Teams gespielt, je nach individueller Definition.

Die 2. Herren Mannschaft spielt nach erreichtem Aufstieg in die Kreisliga eine gute Rolle. Die 1. Mannschaft steht mit 2 anderen Vereinen punktgleich an der Spitze der Landesliga-Tabelle. Diese, gegenüber dem Vorjahr erheblich verjüngte Mannschaft, sorgt schon für Furore. Wir haben Vertrauen und hoffen auf kontinuierliche Fortsetzung mit dem Saisonziel Aufstieg.

So neigt sich das Jahr 2014 langsam dem Ende zu.

Zeit mal eine schöpferische Pause einzulegen, um dann mit neuem Elan in ein hoffentlich erfolgreiches und gesundes Jahr 2015 zu starten.

Aber auch Zeit um Dank all unseren ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern zu sagen. Wir wissen, dass ihr Engagement nicht selbstverständlich ist, und wissen dies sehr zu schätzen.

In diesem Sinne wünschen wir unseren Mitgliedern und Freunden ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest.

*Peter Menssing –
Präsident des WTSV Concordia*



DIE GESCHÄFTSSTELLE INFORMIERT

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwochs von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
oder nach tel. Terminabsprache

Vergünstigte Beiträge

für Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis und Hartz4 - Empfänger
werden nur mit gültigem Nachweis gewährt.
Anträge sind nur und ausschließlich in der Geschäftsstelle einzureichen

Mitgliedsbeiträge sind ausschließlich an die Geschäftsstelle zu zahlen.
Trainer und Betreuer sind nicht befugt, Beiträge entgegenzunehmen.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 14.04.2015 um 19.00 Uhr im Clubhaus Osterkamp statt.

Die Geschäftsstelle bleibt in der Zeit vom 20.12.2014 bis zum 04.01.2015 geschlossen

Vereinheitlichung in der Abbuchung von Mitgliedsbeiträgen

Liebe ehemalige Mitglieder von Wandsbek 72!

Wir möchten zum 1. Januar 2015 die Einziehung der Mitgliedsbeiträge vereinheitlichen und über die Hamburger Volksbank vornehmen. Wir möchten dafür die uns, von Ihnen bereits erteilte Lastschriftvollmacht/Sepa-Mandat zugrunde legen. Die Gläubigeridentifikationsnummer des Wandsbeker TSV Concordia e.V. lautet DE04ZZZ00000682874. Ihre neue SEPA-Mandatsreferenz werden wir Ihnen mit dem ersten Einzug über die Hamburger Volksbank mitteilen. Ihren Mitgliedsbeitrag ziehen wir wie gewohnt zum 01.01. / 01.04. / 01.07. und 01.10. jeden Jahres ein. Fällt das Datum auf ein Wochenen-

de oder einen Feiertag, wird der Einzug am darauffolgenden Werktag ausgeführt. Wird der Mitgliedsbeitrag nicht von Ihrem Konto abgebucht (z.B. bei Eheleuten, Eltern....), leiten Sie diese Information bitte an den Kontoinhaber weiter. Für Rückfragen stehen wir, Ihre Mitarbeiter der Geschäftsstelle, Ihnen unter der bekannten Rufnummer gern zur Verfügung.“

Gardinen-Service
Morgens holen (abnehmen)
und abends bringen (aufstecken)!

Keil Wäscherei + Reinigung

Denksteinweg 3 • 22043 Hamburg
Tel. (040) 653 01 08 • Fax 653 96 57

AKTUELLES/NEUIGKEITEN

• Wandsbeker HEK Halbmarathon

Am 20. September 2014 fand der 1. Wandsbeker HEK Halbmarathon statt. Zum Start dieses Halbmarathons erschienen Innen- und Sportsenator Michael Neumann sowie der Präsident des Hamburger Leichtathletik-Verbandes Wolfgang Müller-Kallweit. Insgesamt traten 781 Läufer und Läuferinnen und 60 Staffeln an.

Sponsor war die PSD Bank, die für jeden gelaufenen Kilometer einen bestimmten Betrag spenden wollte. Insgesamt wurden 1.912,00 € erlaufen und von der PSD Bank auf 4.000,00 € aufgestockt. Die Spende sollte einer gemeinnützigen Organisation aus Wandsbek zukommen. Zu diesem Zweck war eine Mitarbeiterin der PSD Bank damit beauftragt, eine passende Organisation mit passendem Verwendungszweck zu finden. Unser Geschäftsstellen-Leiter, Manfred Sommer, hat es in mehreren Gesprächen geschafft, zunächst die Mitarbeiterin der PSD Bank und folglich die Entscheider bei der PSD Bank davon zu überzeugen, dass wir und die Ausstattung der bald im Bau befindlichen Funktionsräume auf dem Sportplatz Bekkamp die Förderung verdient haben.

Das Präsidium bedankt sich bei der PSD Bank und auch bei Manfred. Mit Übersendung der Spendenbescheinigung hat sich der Wandsbeker TSV Concordia nochmal für die großzügige Spende bei der PSD Bank schriftlich bedanken.

- Die Bodenplatten für die Neubauten am Bekkamp sind gegossen. Hoffentlich spielt das Wetter mit und hält nicht zu starken Frost bereit!
- Unsere Fußball-Ligamannschaft hat sich bis zum 15. Februar 2015 (auswärts in Schwarzenbek) in die Winterpause verabschiedet.
- Am 4. Januar 2015 findet der 4. Hamburger Volksbank-Cup statt, an dem – neben uns – weitere neun Fußball-Amateurmannschaften aus dem Norden und Osten Hamburgs teilnehmen. Der Ball rollt ab 11:00 Uhr in der Sporthalle Wandsbek.

• Wir suchen dringend weitere Schiedsrichter für unsere Fußball-Abteilung

Der nächste Schiedsrichter-Lehrgang findet im März 2015 statt.

Bitte meldet euch hierfür bei unserem Schiedsrichterobmann Horst Schwartau
Tel.: 040/ 219 29 31 oder per e-Mail: Horst.Schwartau@t-online.de an.

Nachruf

Heino Harenberg geb.: 02.09.1959 verstorben: 02.11.2014

Nach langer Krankheit verstarb unser ehemaliges Mitglied Heino Harenberg. Heino hat als Fußballer in der Jugend des Jenfelder SV angefangen. Später hat er für die Herren-Liga und anschließend in der Alten Herren Fußball gespielt. Heino hat sehr lange die Fußball-Jugend-Abteilung des JSV und TSV Wandsbek-Jenfeld von 1881 geleitet. Er war ständig auf den Sportplätzen anzutreffen, auch hat er die Reisen der Jugendmannschaften und ihre Turniere organisiert.

Wir werden Heino in dankbarer Erinnerung behalten.

Das Präsidium



Sportplatz Bekkamp

Eine Erfolgsgeschichte über 60 Jahre

Als langjähriges Mitglied habe ich die Geschichte des Sportplatzes von den Anfängen bis zur heutigen Umgestaltung verfolgt, teilweise mitgestaltet und als ehemaliger aktiver Handballspieler viele Spiele dort absolviert.

Hier nun ein kurzer geschichtlicher Abriss.

Das Gelände, auf dem sich der heutige Sportplatz befindet, gehörte früher der Familie Pünjer, die an der Ecke Bekkamp/Öjendorfer Damm eine Gaststätte und Landwirtschaft betrieben. Die Kuhwiese gehörte Pünjer. Dort standen zwei Tore, die nach dem Spiel abgebaut werden mussten. Vor dem Spiel wurden die Hinterlassenschaften der Kühe beseitigt, dann gekreidet, fertig war der Sportplatz. Umgezogen wurde sich in einer Scheune ca. 100m entfernt, die Pünjer zur Verfügung gestellt hatte. Waschen mussten wir uns in kleinen Schüsseln, Wasser kam aus einem Schlauch und ersetzte das Duschen.

1954 wurde aus Totomitteln, die der HSB bereitstellte, die erste neue Sportanlage in Hamburg Jenfeld gebaut, eine moderne Anlage mit Platzwartwohnung, Umkleideräumen, Jugendraum und Grandplatz. Im ersten Bauabschnitt wurde ein Grandplatz errichtet, später kam ein Rasenplatz mit 400m Laufbahn und Leichtathletikanlagen hinzu. Ende der sechziger Jahre wurde ein Handballkleinfeld mit Asphaltdecke gebaut, um den Handballspielern, die vom Großfeld auf Kleinfeld wechselten, eine Spielmöglichkeit zu geben. Jetzt wird Handball nur noch in der Halle gespielt und das Kleinfeld ist mittlerweile unbespielbar.

Auf dem Grandplatz wurde Mitte der siebziger Jahre eine Flutlichtanlage errichtet, um auch abends Punktspiele durchführen zu können. Leider gab es von ei-

nem Mieter in den Hochhäusern auf der linken Sportplatzseite einen Einspruch, da er sich durch das Licht gestört fühlte. Es wurde keine Einigung erzielt und die Flutlichtlampen mussten abgesenkt werden. Dadurch war es unmöglich, Punktspiele durchzuführen, nur Trainingsbetrieb war möglich.

Die Sportanlage wurde bis zur Fusion 2002 zwischen TuS Wandsbek von 1881 und Jenfelder SV von beiden Vereinen gemeinsam genutzt. Hierbei kam es oft zum Streit zwischen den Vereinen um die besten Trainings- bzw. Spielzeiten. 1972 bekam Wandsbek 81 die Genehmigung, auf dem Sportplatz ein Vereinshaus mit Jugendraum und Gaststätte zu bauen. Im Gegenzug konnte der Jenfelder SV auf dem anderen Ende des Sportplatzes eine Gaststätte errichten.

1975 plante Wandsbek 81 auf der freien Fläche neben dem Kleinfeld 6 Tennisplätze zu bauen. Es scheiterte aber am Einspruch vom Jenfelder SV. Zum Glück, dadurch bekam Wandsbek 81 die Möglichkeit, am Bekkamp 54 zehn Tennisplätze zu errichten.

1979 bekam der Verein die Genehmigung, ein Mobilheim neben dem Vereinshaus aufzustellen, in dem sich bis 1988 die Geschäftsstelle befand. Das Vereinshaus, eine alte Schulbaracke, mit Gaststätte wurde 1988 um einen modernen Neubau mit Geschäftsstelle, Jugendraum und Toiletten für 800.000,00 DM erweitert. 1989 wurde neben dem Vereinshaus ein Gerätehaus für 100.000,00 DM errichtet. 2011 hat die Stadt den Grandplatz saniert und mit einem Kunstrasenbelag versehen. Die Trainingsmöglichkeiten wurden mit dem sogenannten „Magath-Hügel“ verbessert. Jetzt können die Trainer mit den Spielern hier Kondition trainieren.

Daneben ging der schleichende Verfall der Sportanlage weiter. Die Laufbahn, die leichtathletischen Übungsanlagen und der Mehrzweckplatz mit Asphaltdecke wurden von den Sportlern und den Schulen nicht mehr ausreichend genutzt und verfielen. Die Umkleieräume, die Platzwartwohnung und die Sanitäräume mussten dringend saniert werden. Durch das neue Pflegekonzept der Stadt für die Sportplätze, wurde die Platzwartwohnung nicht mehr benötigt. Während die Stadt in die Sportanlagen viel Geld investierte, war die Grundsanierung der Gebäude unumgänglich. Die Kosten für eine Sanierung waren so hoch, die Bausubstanz so schlecht, dass es sich nicht lohnte, hier noch mehr Geld hineinzustecken. Nach beharrlichem, über Jahre sich hinziehendem Einsatz des Präsidiums erklärte sich die Stadt bereit, ein neues, modernes Gebäude mit ausreichenden Umkleide- und Sanitäräumen sowie Räume für eine Geschäftsstelle, Jugendraum und Gastronomie zu errichten.

Am 8. September 2014 begann der Abriss der alten Gebäude, nur die 1988 gebauten Gebäudeteile bleiben erhalten.

Damit der Sportbetrieb während der Neubauphase weitergehen kann, sind auf dem Sportplatz Umkleidecontainer aufgestellt worden. Auch der Betrieb der Vereinsgaststätte geht eingeschränkt weiter.

Wenn diese Zeitung erscheint, sollten alle Besucher der Sportanlage schon den Rohbau sehen, mindestens aber die Bodenplatten.

Ich danke dem Präsidium, dass es gelungen ist, die Sportanlage Bekkamp zu einer modernen Anlage umzugestalten.

Mein Dank geht auch an die Verantwortlichen der Freien und Hansestadt Hamburg, die für diese Maßnahmen die finanziellen Mittel bereitgestellt haben.

Viele Mitglieder erkennen nicht, wie viel Geld die Stadt für neue Sportanlagen bzw. für den Unterhalt der Anlagen zur Verfügung stellt, die von den Mitgliedern kostenlos genutzt werden können.

Heinz Sevecke

Seit 1872

- **Bettfedern-Reinigung**

Betten
Schwen

Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

- **Matratzen**
 - **Lattenroste**
 - **Bett- und Tischwäsche**
- in großer Auswahl**

WANDSBEKER MARKTSTRASSE 125
22041 HAMBURG - WANDSBEK
TELEFON (040) 68 59 00
TELEFAX (040) 68 06 85

50 Jahre Sportfreundschaft

SC Halle/Westfalen und SC Concordia/Hamburg

Anfang der 60er Jahre baute unser Betreuer Werner Stelling (†) eine Mannschaft aus Spielern auf, die alle aus der Fußballjugendabteilung hervorgegangen waren. Im Laufe der Jahre kamen dann, bedingt

durch Abgänge, noch einige Spieler, die der Jugendabteilung erwachsen waren, hinzu. Diese Mannschaft spielte zunächst als 3. Herren und ab 1964 über ein Jahrzehnt als 2. Herren.

Werner besaß in der Schimmelmannstr. ein kleines Kolonialwarengeschäft, heute würde man „Tante Emma Laden“ sagen. In diesem Geschäft handelte er mit Süßwaren der Firma Storck aus Halle/Westfalen (Storck Riesen). Über den Verkaufsrepräsentanten dieser Firma kam es dann zur Kontaktaufnahme mit dem Fußballobmann des SC Halle, Siegfried Eversmann. Und so spielten am 22. August 1964 die damalige 2. Herren des SC Concordia gegen die 1. Ligamannschaft des SC Halle unter Flutlicht in unserem Heimatstadion Marienthal. Für unsere Haller Gäste ein tolles Erlebnis, da damals Flutlichtspiele noch etwas besonderes waren. Wir hielten uns danach noch einige Zeit im Clubheim auf und kamen gut miteinander aus.

1965 kam dann die Einladung zu einem Besuch in Halle. Eingeladen wurden wir für ein Wochenende und unsere Frauen bzw. Freundinnen wurden mit eingeladen. Und so fuhren wir dann, die Männer mit langen Haaren und die Frauen



im Minirock gen Halle. Wir wurden aufs herzlichste empfangen und privat bei unseren Gegenspielern oder Sportkameraden aus dem Umfeld der Liga untergebracht. Bereits bei dem sehr herzlichen Empfang stell-

te sich eine gegenseitige Sympathie ein. Nach dem Einchecken bei den Gastgebern und Mittagessen wurde dann unser Fußballspiel ausgetragen, bevor es dann nach kurzer Quartiersvisite frisch umgezogen auf den festlichen Abend ging und da stellte sich dann heraus, daß wir unglaublich zusammen feiern konnten. Am nächsten Morgen hatten unsere Haller dann einen wunderbaren Frühschoppen organisiert bevor es dann etwas wehmütig zurück in den Alltag ging.

Dies war der Beginn einer wunderbaren Sportfreundschaft und wir haben dann die Jahre bis zu unserem 25 jährigen Jubiläum jeweils im Wechsel ein Jahr in Hamburg und das nächste Jahr in Halle gespielt.

Wir haben in dieser Zeit tolle Feste und Frühschoppen in der jeweiligen Umgebung gefeiert. Da die Besuche immer länger als einen Tag dauerten, sind unter uns auch lebenslange Freundschaften entstanden, die auch immer zu gegenseitigen Privatbesuchen bei Feiern im familiären Rahmen stattfanden. Gespielt haben wir in Hamburg, wenn Marienthal noch oder schon bespielbar war, in unserem Schmuckstück. Mehrmals konnten wir auch auf Hamburgs bestgepflegten Rasen dem Universitätssportplatz ausweichen.

Daraus entstand dann auch die Verbindung zu unserem Bundesligaschiedsrichter Horst Herden, der uns viele Male gepfiffen hat und auch bei unseren Festivitäten in Hamburg und in Halle mitmachte.

Bei unseren Fußballspielen stellte sich heraus, daß wir die gleiche Spielstärke hatten. Die Statistik verzeichnet 11 Unentschieden, 5x siegte Cordi und 4x Halle, die fehlenden Ergebnisse sind verloren gegangen. Als wir dann unser 25jähriges Jubiläum mit dem 26sten Spiel feierten, stellten wir danach unsere Fußballspiele ein, da inzwischen alle schon im Seniorenalter waren und es schwierig wurde spielfähige Kameraden zusammen zu bekommen. Unsere Freundschaften blieben alle bestehen. Wir trafen uns im großen Rahmen nach 40 und 45 Jahren in Hermannsburg/Celle und Bremen wieder. In den Zwischenzeiten waren Besuche zu den Geburtstagen, Silber- und Goldenen Hochzeiten, sowohl in Hamburg als auch in Halle angesagt, die Gerry Weber Open in Halle wurden ebenfalls von einigen als Gruppe besucht.

Nun näherte sich unaufhaltsam unsere 50jährige Sportfreundschaft. Der Haller Mannschaftsführer Wolfgang Uphaus und unser Mannschaftsführer auf Lebenszeit Bernd Sahlmann waren schon vor Jahresfrist mit einander in Kontakt getreten, um unsere 50 Jahre in einem würdigen Rahmen gemeinsam zu begehen.

Am 11./12. Oktober 2014 war es dann soweit. Ausgewählt hatten die beiden das Hotel Idingshof in Bramsche. Nach dem vorgegebenen Organisationsplan trafen sowohl Haller als auch Concordia bis 14:00 Uhr in Bramsche ein. Nach sehr herzlicher Begrüßung erfolgte dann die Zimmerbelegung. Danach war gemeinsames Kaffeetrinken angesagt und schon hierbei kam es zu Erzählungen und Erinnerungen, die es schwer machten sich

zum folgenden geplanten Spaziergang um den Hase-See aufzuraffen. Hat dann aber doch geklappt. Wetter war wie immer, wenn wir uns trafen, eitel Sonnenschein. Es erfolgte danach die Vorbereitung auf unseren Festabend, der im Hotel stattfand, Wir waren uns klar darüber, daß hier keine großen Reden geschwungen werden sollten, sondern daß die gemeinsamen Erinnerungen untereinander einen großen Rahmen einnehmen sollten.

Uns erwartete ein festlich geschmückter Saal mit einer Tischdekoration, die von Moni und Didi Groth liebevoll mit Wimpeln und gemeinsamen Mannschaftsfotos zusammengestellt war. Bernd Sahlmann und Inge Schneider hatten eine sehr schöne Fotowand mit Ereignissen aus unseren gemeinsamen Jahren arrangiert. Darüber hinaus gab es für jeden 3 Puzzleteile, die gemeinsam zusammengefügt werden mußten und die Wimpel von Halle und Cordi ergaben. Es wurde dann ein hervorragendes Abendessen eingenommen. Als weiteren Programmpunkt gab es einen Film über unser 25stes Jahrestreffen, der große Begeisterung hervorrief. Es folgten die obligatorischen humoristischen Einlagen von Udo Heydom, die insbesondere unsere Haller begeisterten. Der absolute Höhepunkt aber war der Auftritt unseres Haller Mannschäuführers Wolfgang Uphaus. Wir wußten gar nicht, daß Wolfgang Gitarre spielen und dazu auch noch singen kann. Er besang in 20 Versen Ereignisse und Personen aus unserer gemeinsamen Zeit zur Melodie des Kufstein Liedes. Dabei vermied er bewußt Namensnennungen, aber jeder wußte, wer und was gemeint war. „Wolfgang, das war ganz großes Kino“. Zu später Stunde trafen dann auch noch Inge und Dieter Puls, deren Kur beendet war, ein. Und da sie die Darbietungen von Bernd (Film) und Wolfgang nicht mitbekommen



hatten, wurde das alles noch einmal wiederholt. Die Begeisterung entfachte sich aufs Neue. Es war recht früh, als auch die letzten den Saal verliessen.

Am nächsten Morgen trafen wir uns dann alle zum gemeinsamen Frühstück, und nach einem innigen Abschied traten wir die Heimreise an. Einige besuchten anschließend noch das Tuchmachermuseum in Bramsche. Wir Concorden waren sehr erfreut, daß auch der Haller Ehrenpräsident Wilhelm Kühne, der zum Umfeld der Mannschaft gehört, es sich hat nicht nehmen lassen, mit uns zu feiern. Auch unser Haller Freund Ecki Wolf mit Gattin Karin ist am Sonntagmorgen trotz gesundheitlicher Probleme noch gekommen. „Alles Gute Ecki“. So haben insgesamt 46 Personen an unserem feierlichen Treffen teilge-

nommen. Habt Dank Ihr Haller und: Wir bleiben die Alten.

Hier noch einmal die Concorden die teilgenommen haben: Bernd Sahlmann, Horst Lau, Holger Dittrich, Frank Drescher, Udo und Manfred Heydorn. Udo Schneider, Diernar Groth, Heinz Hagendorf, Hans-Dieter Jürs, Manfred Saggau, Dieter Puls, Gerd von Maltitz und soweit vorhanden deren Frauen und unsere Marion Lange. Verhindert waren leider Werner Martens, Dieter Richter und Klaus Isenberg. Der Kreis unserer Mannschaft ist weiterhin zusammen geblieben. Wir nennen uns seit Einstellung des Spielbetriebes die „Alten Concorden“ und treffen uns zu unserem Preisskat, Grünkohlessen bei Otto oder zu Sportveranstaltungen u. ä.

Gerd von Maltitz

Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anskar“
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)

Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tel. 0 40 - 6 78 16 47

10 Jahre Jenfelder Kinder in Bewegung

Zum 10. Mal sind die Jenfelder Kinder beim Stadtteilsportfest auf Stempeljagd gegangen, um die begehrten Urkunden und Goldmedaillen zu erkämpfen. Vom 15. September bis zum 26. September 2014 zogen die Kinder durch ihren Stadtteil und besuchten die teilnehmenden Einrichtungen, um ihren sportlichen Aktivitäten nachzugehen.

Täglich war eine andere Einrichtung für das jeweilige Angebot zuständig. Wir waren jeweils am Freitag 19.09. und 26.09. (Abschlußfest) zuständig. Leider war am 19.09. nur eine überschaubare Anzahl Kinder gekommen, doch am 26.09. war



der Sportplatz voll von begeisterten Kindern. Beim Abschlußfest mit Fitness-Büffet hat man nur strahlende Gesichter gesehen. Die Jenfelder Kaffeekanne brachte sogar das Fernsehen (NDR Hamburg-Journal) mit.

Am Ende wurde es recht feucht. Es fing an zu regnen. Trotz des Regen war es auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Hierfür haben einmal mehr unsere treuen Helfer (insbesondere unsere New Generation-Truppe) gesorgt. Vielen,vielen Dank!!!

Allen Helfern und allen Mitgliedern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Manfred Sommer
Geschäftsstellenleiter*



HERZSPORT

Bericht der Herzsportgruppe

Heute hatte ich einen Anruf von Frau Dr. Mohnke, Geschäftsführerin der AG Herz-Kreislauf-Hamburg (Herz in Form). Ich erhielt die Mitteilung, dass unsere Herzsportgruppen bei einer Umfrage im Sommer 2014 „Einschätzung der Zufriedenheit mit: dem Sportverein, der AG Herz-Kreislauf-Erkrankung, dem Übungsleiter und dem betreuenden Arzt“ als zufriedenste und beste Gruppen ausgezeichnet werden sollen.

Die Urkundenverleihung durch Frau Dr. Mohnke fand Donnerstag, den 04.12.2014 um 17.40 Uhr für die ersten beiden Gruppen und um 18.40 Uhr für die Trainingsgruppe in der Sporthalle Dencksteinweg statt.

Eine Veröffentlichung der Auszeichnung wird auch im Mitteilungsblatt Herz Inform erfolgen.

Dr. Rudi Klein

Mehr als überzeugend!

Dr. Rudi Klein lud das Präsidium ein, an der Ehrung der Herzsportgruppen teilzunehmen. Ich hatte in Vertretung aller Kollegen die Freude, dabei sein zu dürfen. Frau Dr. Mohnke erläuterte das Auswahlverfahren und sprach Rudi Klein als betreuenden Arzt und Detlef Maier als Übungsleiter ihre persönliche und die Anerkennung der Arbeitsgemeinschaft Herz-Kreislauf aus. Frau Dr. Mohnke und ich durften als Gäste den Trainingsablauf der zweiten Gruppe und der Trainingsgruppe verfolgen. Frau Dr. Mohnke stellte in ihren ehrenden Worten dann auch fest, dass nicht nur die Betreuer ihre guten Noten verdient haben, sondern auch und ins-

besondere die Gruppen selbst, die nicht nur engagiert, sondern auch mit großer Fröhlichkeit ihren Sport betrieben. Sie betonte die Wichtigkeit einer positiven psychischen Verfassung des Einzelnen für die Bewältigung krankheitsbedingt eingeschränkter Fitness.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei Dr. Rudi Klein und Detlef Maier bedanken und beiden zur verdienten Auszeichnung gratulieren. Den Gruppen selbst danke ich, dass ich zuschauen durfte. Es war mehr als überzeugend!

Hans Köster (für das Präsidium des Wandsbeker TSV Concordia)



VERLAG SATZ DRUCK KALENDER

*Der Soeth-Verlag
wünscht seinen
Anzeigenkunden und
den Lesern frohe
Festtage sowie ein
gesundes neues Jahr.*

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung
Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Soeth-Verlag Ltd. · Markt 5 · 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65 · Fax: 040-18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de



FUSSBALL

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Fußball-Jugendabteilung
des Wandsbeker TSV Concordia,
am Montag, 2. Februar 2013 um 20:15 Uhr
im Vereinhaus, „Bekamp“ Bekamp 27, 22045 Hamburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der anwesenden Mitglieder
3. Berichte
4. Entlastung der Jugendleitung
5. Wahl
 - des Jugendleiters für 2 Jahre
 - des 2. stellvertretenden Jugendleiters für 2 Jahre
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens bis zum 19.01.2015 in der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht werden.

Die Leitung der Fußball-Jugendabteilung

Jugendclub Concordia – Am Neumarkt

Am Neumarkt 1 · 22041 Hamburg

**Räumlichkeiten für Ihre Feierlichkeiten
bis zu 50 Personen zu vermieten**

Kalt- und Warmspeisen, preiswerte Getränke

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 16:00 – open end • Sa./So.: je nach Spielbetrieb



**Der nette
Treffpunkt
in
Wandsbek!**

Telefon 0162 - 49 86 992

FITNESS-SPORT

Fitness-Abteilung: Rückblick und Ausblick!

Die Fitness-Abteilung blickt auf ein durchaus erfolgreiches Jahr zurück. Wir haben unser Angebot um einige attraktive Kurse erweitert und konnten eine beachtliche Zahl neuer Mitglieder werben.

Für das neue Jahr wird der Kursplan noch erweitert. Ab Januar gibt es in der Sporthalle Walddörferstrasse 243, donnerstags ab 19:10 Uhr GESUNDHEITSSPORT.

Ziel dieses Kurses ist es, die Bewegungsverhältnisse zu verbessern, also körperliche Eigenschaften zu stärken, die zur Gesunderhaltung beitragen. Diese gesundheitssportlichen Maßnahmen wirken über das körperliche

Training direkt auf Fettstoffwechsel, Blutzucker, Übergewicht und das Immunsystem. Körperliche Aktivität wirkt sich generell vorbeugend auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Osteoporose, Krebserkrankungen etc. aus. Hier geht es insbesondere darum, Risikofaktoren zu vermeiden. Die Stimmungsverbesserung bei und nach entsprechend gestalteter sportlicher Aktivität kann zu einer Steigerung des Wohlbefindens beitragen, so kann Sport beim Stressabbau helfen und einem Burn Out vorbeugen.

Dieser Kurs richtet sich gleichermaßen an Männer und Frauen, Ältere und Junge, Neulinge und Wiedereinsteiger. Training für Koordination und Kraft, Gymnastik mit Elementen vom Floating Yoga sorgen für Ausgleich und Entspannung. Übungsleiterin ist Sybille Klockgether, sie ist lizenzierte Herzsporttrainerin.

Der vorher stattfindende Kurs RückenFit (ebenso wie der RückenFit Kurs montags, 17:00 Uhr im Sonnenweg) wird auf 60 min. gekürzt. Für intensives Rückentraining ist diese Zeit mehr als ausreichend, Kraft und Konzentration lassen dann nach und das Verletzungsrisiko steigt.

Wir bieten somit 15 feste Kurse pro Woche. Bei steigender Nachfrage wird das Angebot erhöht, damit wir weiterhin gesundes und abwechslungsreiches Training anbieten können.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Trainern schöne Feiertage und ein gesundes sportliches Neues Jahr!

Regina

Sie suchen den passenden Versicherungsschutz zu günstigen Konditionen?



Vergleichen Sie mit unserer Hilfe!

Klaus-Dieter Buck

VERSICHERUNGSMAKLER

- Unabhängiger Versicherungsmakler
- Zusammenarbeit mit mehr als 30 namhaften Versicherungsgesellschaften
- Mitglied des WTSV Concordia.

Fuhlsbüttler Str. 257 22307 Hamburg
Tel. 64 22 44 55 www.kdbuck.de

SCHACH

Günter Woitas ist Vereinsmeister 2014

Günter Woitas, vielen fußballbegeisterten Concorden bekannt als Stürmerlegende in der Oberliga, später als erfolgreicher Trainer der Ligamannschaft, hat in diesem Jahr überraschend die Krone der Schachabteilung errungen.

Wie Fußball, ist auch Schach ein Mannschaftsspiel: Strategie und Taktik, vom Spieler (dem Trainer im Fußball) vorgegeben, müssen von den Figuren (den Spielern im Fußball) umgesetzt werden. Einziger Unterschied: die Figuren im Schach meckern nicht, setzen die Anweisungen des Trainers zu 100 % um und verlangen kein Geld für ihre Tätigkeit.

Mit seinem attraktiven Offensivschach errang Günter 5,5 Punkte aus sieben Partien.

Hochmotiviert und Topfit

Als Vorbereitung auf die Mannschaftskämpfe führen wir, wie jedes Jahr, zu unserem Schachseminar nach Kühlungsborn. Hier vermittelte unser leidenschaftlicher Trainer, IM Werner Beckemeyer, uns Fertigkeiten im Endspiel (Spiel mit stark reduziertem Material) sowie in der Planfindung im Mittelspiel. Nach drei Tagen intensiven Schachtrainings wurden auch schwere Aufgaben behende gelöst. Als Ergebnis dieses Seminars gehen wir nun hochmotiviert in die Mannschaftskämpfe, die im Januar beginnen.

Die 2. Mannschaft sucht noch begeisterte Schachspieler

Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga sucht die 2. Mannschaft noch begeisterte Schachspieler, um in der nächsten Spiel-

zeit die Klasse zu halten. Zurzeit bietet unsere Schachabteilung: Teilnahme an den Mannschaftskämpfen des Hamburger Schachverbandes, regelmäßiges Schachtraining mit versierten Trainern, Schachseminar mit IM Beckemeyer (jeweils im November in Kühlungsborn), eine monatlich erscheinende Vereinszeitung (Schachinfo) sowie eine brandaktuelle Internetseite.

Interessenten wenden sich bitte an Helmut Nikolaus (Tel.: 040-244 31076) oder an schach(at)sconcordia.de

Schachaufgabe: Weiß (Lewon Aronjan) zieht und setzt in 4 Zügen matt



(Auflösung an jedem Donnerstag um 19 Uhr im Vereinsheim am Osterkamp).

gefunden im Schachinfo 08/2014 (Chefredakteur: Günter Strenzke). Ein Tipp: Weiß muss 4XSchach bieten!



UNSER KOMPLETTES SPORTANGEBOT

Sportart	Zielgruppe	Tag Uhrzeit	Ort
Badminton	Damen und Herren	Mo 18.30 – 19.30 Uhr	Sonnenweg 90
FUSSBALL			
Fußball-Jugend	Trainingszeiten über Jugendleitung: 0176 32 23 43 81 ab 17.00 Uhr		
Fußball-Mädchen	alle Mannschaften	Mo 17.00 – 18.30 Uhr	Bekkamp 27
	alle Mannschaften	Mi 17.00 – 18.30 Uhr	Bekkamp 27
Fußball-Erwachsene	1. Herren	Mo 19.30 – 21.00 Uhr	Bekkamp 27
	1. Herren	Mi 19.30 – 21.00 Uhr	Bekkamp 27
	1. Herren	Do 19.30 – 21.00 Uhr	Bekkamp 27
	2. Herren	Di 19.30 – 21.00 Uhr	Sportplatz am Neumarkt
	2. Herren	Fr 19.30 – 21.00 Uhr	Sportplatz am Neumarkt
	Senioren	Mi 19.00 – 21.00 Uhr	Grunewaldstraße 61
	Supersenioren	Mi 18.30 – 19.30 Uhr	Grandplatz Osterkamp 59
	Ü 60	Mi 19.00 – 21.00 Uhr	Grunewaldstraße 61
	Alte Herren	Mi 19.00 – 21.00 Uhr	Grunewaldstraße 61
	Lebenshilfe	Fr 16.30 – 17.30 Uhr	Grandplatz Osterkamp 59
TURNEN			
Kinderturnen	2,5-6 Jahre	Sa 10.00 – 11.00 Uhr	Stephanstraße 103
	4-8 Jahre	Do 16.00 – 17.00 Uhr	Öjendorfer Damm 8
	4-7 Jahre	Mo 16.00 – 17.15 Uhr	Rahlaukamp 17
	7-14 Jahre	Mo 17.15 – 18.30 Uhr	Rahlaukamp 17
	Ab 7 Jahre	Sa 16.00 – 18.00 Uhr	Jenfelder Straße 252
Elter/Kind Turnen	Kinder bis 6 Jahre	Di 16.30 – 18.00 Uhr	Rahlaukamp 17
Leistungsriege	Mädchen (die kleineren)	Mo 16.30 – 18.30 Uhr	Jenfelder Straße 252
	Mädchen (die größeren)	Mo 18.00 – 20.00 Uhr	Jenfelder Straße 252
	Mädchen (die kleineren)	Fr 16.00 – 18.00 Uhr	Otto-Hahn-Schule
	Mädchen (die größeren)	Fr 17.30 – 19.30 Uhr	Otto-Hahn-Schule
Gymnastik			
Senioren Aktiv Älter werden	Damen und Herren	Do 17.00 – 18.00 Uhr	Otto-Hahn-Schule gr. Halle
Senioren-Gymnastik	ab 50+	Di 18.00 – 19.00 Uhr	Stephanstraße 103
FITNESS-SPORT			
Rücken-Fit	Damen und Herren	Mo 10.00 – 11.30 Uhr	Osterkamp 59
	Damen und Herren	Mo 17.00 – 18.30 Uhr	Sonnenweg 90
	Damen und Herren	Di 17.00 – 18.30 Uhr	Denksteinweg 17
	Damen und Herren	Mi 17.45 – 18.45 Uhr	Osterkamp 59
	Damen und Herren	Do 18.00 – 19.30 Uhr	Walddörferstraße 91
Fitness-Gymnastik	Damen und Herren	Mo 18.00 – 19.00 Uhr	Osterkamp 59
	Damen und Herren	Di 11.15 – 12.15 Uhr	Osterkamp 59
	Damen und Herren	Mi 20.00 – 21.00 Uhr	Sonnenweg 90
Total Body Workout	Damen und Herren	Mo 20.00 – 21.00 Uhr	Denksteinweg 17
	Damen und Herren	Di 19.30 – 21.00 Uhr	Rahlaukamp 1a
	Damen und Herren	Do 19.00 – 20.00 Uhr	Osterkamp 59
Functional Training	Damen und Herren	Mi 19.00 – 20.00 Uhr	Osterkamp 59
Damen-Gymnastik	Damen	Di 19.00 – 20.00 Uhr	Stephanstraße 103
Ballett für Erwachsene	Damen und Herren	Mo 19.00 – 20.00 Uhr	Osterkamp 59
Handball	1. Damen	Di 18.30 - 20.00 Uhr	Jenfelder Allee 53, OHS
	1. Damen	Fr 18.30 - 20.00 Uhr	Jenfelder Allee 53, OHS
	Herren	Fr 20.00 - 22.00 Uhr	Turnierstieg 16
	Spielgemein. mit HTBU	Fr 20.00 - 22.00 Uhr	Turnierstieg 16
Handball A Jugend	Jahrgang 1996/97	Mo 17.30 - 19.00 Uhr	Otto Hahn gr. Halle
	Jahrgang 1996/97	Do 18.30 - 20.00 Uhr	Münzelkoppel

...AUF EINEN BLICK



Sportart	Zielgruppe	Tag	Uhrzeit	Ort
Handball Männer	Männer	Di	20.00 - 21.30 Uhr	Otto Hahn gr. Halle
	Männer	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Kielkoppelstr.
Herzsport	Damen und Herren, 3 Gruppen	Do	16:45 - 20:00 Uhr	Denksteinweg 17
Jedermann-Sport	Hobby Volleyball	Di	18:30 - 20:00	Denksteinweg 17
	Damen und Herren	Di	20:00 - 22:00	Denksteinweg 17
	Damen und Herren	Do	20:00 - 22:00	Walddörferstraße 91
Jiu Jitsu	ab 14 Jahre	Mo	20.30 - 22.00 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	ab 14 Jahre	Mi	20.30 - 22.00 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
Judo	Anfänger ab 6 J.	Mo	16.15 - 17.15 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Fortgeschrittene ab 10 J.	Mo	17.15 - 18.45 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Erwachsene ab 15 J.	Mo	19.00 - 20.30 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Anfänger ab 6 J.	Mi	16.30 - 17.30 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Erwachsene	Mi	20.30 - 22.00 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Fortgeschrittene	Do	17.00 - 18.30 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Anfänger ab 5 J.	Fr	16.30 - 17.45 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
Karate	Erwachsene ab 15 J.	Fr	18.00 - 19.30 Uhr	Turnhalle Wandsbeker Allee 54
	Kinder ab 8 J.	Di	17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
Karate Kampfraining	Damen und Herren	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Bekkamp 21
Karate (Wado Ryu)	Jug./Erw.	Mo	20.00 - 21.30 Uhr	Rahlaukamp 17
	Jug./Erw.	Mi	18.15 - 19.45 Uhr	Sonnenweg 90
	Kinder und Jugend	Mi	17.00 - 18.15 Uhr	Sonnenweg 90
	Kinder und Jugend	Do	17.00 - 18.15 Uhr	Otto Hahn gr. Halle
	Jug./Erw.	Di	19.00 - 20.30 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
	Kinder ab 8 J.	Do	17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
	Jug./Erw.	Do	19.00 - 20.30 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
	Jug./Erw.	Do	19.00 - 20.30 Uhr	Turnhalle Bovestr. 10-12
	Ab 6 Jahre	Mo	18.00 - 19.30 Uhr	Bekkamp 52
	Ab 14 Jahre	Mo	19.30 - 21.00 Uhr	Bekkamp 52
	Ab 6 Jahre	Fr	18.00 - 19.30 Uhr	Bekkamp 52
Ab 14 Jahre	Fr	19.30 - 21.00 Uhr	Bekkamp 52	
Musikzug	ab 8 Jahre	Mi	18.30 - 21.00 Uhr	Denksteinweg 17, Schule
New Generation	Kulturelle und gesellige Veranstaltungen	Kontakt: Heinz Sevecke, Tel. 6 54 63 36		
Schach	Jugend/Erw.	Do	19.00 - 22.00 Uhr	Klubhaus Osterkamp 59
Schwimmen	Info über Geschäftsstelle. Tel. 6 53 47 13			
Tanzen	Tanzkreis	Mo	19.00 - 21.30 Uhr	Schule Öjendorfer Damm 8
Square Dance u. Gesellschaftstanz		Di	16.15 - 18.15 Uhr	Musikraum Sonnenweg
Tennis	Damen und Herren	Mo-So	07.00 - 22.00 Uhr	Bekkamp 54, Tennisplätze
Tischtennis	Herren	Mo	19.00 - 21.30 Uhr	Gymnastikhalle Alter Teichweg
	Damen	Di	19.00 - 21.30 Uhr	Gymnastikhalle Alter Teichweg
	Herren	Do	19.00 - 21.30 Uhr	Gymnastikhalle Alter Teichweg
	Damen und Herren	Mo	19.00 - 22.00 Uhr	Eenstock 15 (Weidkoppel)
	Damen und Herren	Do	19.00 - 22.00 Uhr	Eenstock 15 (Weidkoppel)
Volleyball	Herren	Mo	20.00 - 21.45 Uhr	Jenfelder Allee 53, OHS
	Damen und Herren	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	Turnierstieg 16, kleine Halle
	Damen und Herren	Di	20.00 - 21.30 Uhr	Paracelusstr. 30

Wie kann ich mitmachen?

Entweder zu einem der hier veröffentlichten Trainingstermine – einfach mal hingehen, zuschauen und die Zuständigen ansprechen, oder direkt tel. Kontakt zur Abteilungsleitung aufnehmen, oder sich tel. in der Geschäftsstelle erkundigen, oder direkt in der Geschäftsstelle melden!



TENNIS

Bosseln

Ende August war es wieder soweit: der Veranstaltungsrenner der Tennissaison stand auf dem Programm. Wie jedes Jahr war die Zahl der Beteiligten groß, denn alle Mitspieler wussten natürlich, wie toll es regelmäßig beim Bosseln zuing. Wie immer hatten Dieter und Franz für beste Verpflegung in jeder Beziehung gesorgt. Wie immer ging es „unsere“ Bosselstrecke entlang, sodass die Kugeln fast schon von alleine rollten. Wie immer war die Stimmung großartig und die Zeit verging wie im Flug. Und wie immer bildete ein Grillnachmittag auf der Tennisanlage den krönenden Abschluss. Also: Alles wie immer.

Spaßturnier

Natürlich gab es auch einen sportlichen Abschluss der Tennissaison, das letzte Spaßturnier war für Ende September geplant. Wir hatten dieses Jahr mit unseren Siemens-Freunden verabredet, dieses Turnier gemeinsam zu bestreiten. Eine gute Entscheidung, wie sich herausstellte. Es hatten sich viele Teilnehmer gemeldet und wir hatten bei hervorragendem Tennisspielwetter viel Spaß auf dem Tennisplatz. Weil wir uns in dieser Spielzusammensetzung nicht so oft sehen, hatten wir auch viel zu klönen. Selbstverständlich kam neben dem Tennisspielen das leibliche Wohl nicht zu kurz, und ein schöner Tag neigte sich viel zu früh dem Ende entgegen.

Skatturnier

Die sportliche Saison auf dem Tennisplatz war zu Ende und ein sportliches Ereignis am Tisch stand bevor. Jürgen

hatte zum Preisskat eingeladen und die unermüdeten Spieler kamen im November ins Clubhaus. Es wurde Skat gespielt und gekniffelt, und jeder der Zocker legte sich kräftig ins Zeug. Denn jeder der Mitspieler wollte die besten Sachen aus dem Preiseangebot mit nach Hause nehmen. Aber nur einer konnte das Rennen machen, Alfred war der erfolgreichste Skatspieler und Karin die geschickteste Knifflerin. Beide hatten die freie Auswahl, aber auch alle anderen Mitspieler gingen nach einem langen, anstrengenden Tag zufrieden nach Hause.

Adventstreffen

Jetzt war es endgültig, auch außerhalb des Tennisplatzes war die Tennissaison mit dem Ersteradventsfrühstückstreffen zu Ende. Denn plötzlich war der erste Advent da, womit kaum einer gerechnet hatte. Aber dann kam die Überraschung: Knapp die Hälfte aller erwachsenen Tennisspieler versammelte sich im Clubhaus, um sich das letzte Mal in diesem Jahr zu sehen. Eine sehr große Runde genoss dann das außerordentlich reichhaltige und genau so schmackhafte Frühstücksbuffett von Marion und Franz. Auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz, es wurde getratscht, geklatscht und auch die Welt verändert, kurzum, es war ein sehr kurzweiliger Vormittag. Bis in den Nachmittag hinein saßen die letzten Tennisspieler zusammen, bis die Saison endgültig offiziell abgeschlossen war.

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015 an alle von Euch, die nicht dabei sein konnten.

TISCHTENNIS

Kurzbericht zur Jahresversammlung der TT-Abteilung am 12. Mai 2014



Sven Lühje



Nils Johannsen



Michael Jacobi

Abteilungsleiter Dieter Krosch konnte 21 Mitglieder im Clubheim Osterkamp begrüßen. Das Protokoll 2013 wurde einstimmig genehmigt. Es folgte der Bericht des Abteilungsleiters Dieter Krosch. Hier wurden die Ergebnisse der Punktspiele, im Hamburger Pokal und die erfolgreiche Vereinsmeisterschaft im Januar genannt. Die Finanzlage wurde dargelegt. Danach gibt Dieter Krosch noch bekannt, dass einige Spieler vom WTB zu uns wechseln wollen. Sven Lühje wünscht sich ein besseres Zusammenwachsen der größeren Abteilung. Vielleicht auch mal zusammen trainieren etc. Michael Jacobi stellt seinen Be-

richt vor. Unsere Abteilung hat sich in jeder Vereinszeitung präsentiert. Fotos wurden auch integriert, was früher nicht so war. Die Berichte werden nicht mehr gekürzt. Die Homepage wird ebenfalls regelmäßig aktualisiert. Auf www.facebook.com ist unsere Abteilung auch aktiv, damit sollen weitere am TT-Sport Interessierte angesprochen werden. Peter Landrock führt die Entlastung durch. Die Abteilungsleitung wird einstimmig entlastet. Dieter Krosch steht zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Bei der Neuwahl des Abteilungsleiters für 2 Jahre, wird Sven Lühje einstimmig gewählt. Zu seinem Stellvertreter wird Nils Johannsen für 1 Jahr einstimmig gewählt. Michael Jacobi wird für 2 Jahre zum Pressewart wiedergewählt.



Dieter Krosch

Danke Dieter!

Ein besonderer Dank soll an dieser Stelle noch an Dieter Krosch, dem bisherigen Abteilungsleiter gehen. Er hat über viele Jahre die Abteilung geleitet und die Zusammenführung der beiden Tischtennisabteilungen von Wandsbek-Jenfeld und dem SC Concordia aktiv unterstützt. Als Krönung seiner Arbeit kann zum Abschluss seiner Amtszeit der Gewinn vieler neuer Spieler (siehe Bericht) angesehen werden. Dieter bleibt uns als Spieler und Mannschaftsführer erhalten.



Es hat sich viel getan.....

Unsere Tischtennisabteilung hat sich in den letzten Wochen positiv entwickelt und für viele von uns stark verändert. Durch den Zulauf von zwei kompletten Mannschaften aus einem anderen Wandsbeker Verein sind viele neue Gesichter beim Training zu sehen. Die Namen dazu können sich bestimmt viele von uns so schnell nicht merken. Deshalb an dieser Stelle noch einmal für alle neuen Sportkameraden ein „Willkommen im Wandsbeker TSV Concordia e.V.“. Fünf Mannschaften konnten wir durch den Zulauf für die neue Saison 2014/2015 und den Hamburger Pokal melden. Die Aktualisierung

der Fotos auf unserer Homepage / Mannschaftsaufstellung ist angelaufen und wird weiter durchgeführt. Fotos von den aktuellen Mannschaften sollen ebenfalls noch integriert werden, dazu bedarf es aber auch der Unterstützung durch die Mannschaftsführer. Außerdem ist inzwischen spürbar und sichtbar, dass unsere neue Erste und 2. Herren regelmäßig am Montag in der „Halle Alter Teichweg“ trainiert. Die Halle ist dann immer sehr gut gefüllt, deshalb sollte alternativ von den anderen Aktiven auch die Halle Weidkoppel genutzt werden. Zwei neue Tischtennisplatten wurden angeschafft, um den Anforderungen der höheren Klassen gerecht zu werden.

Aktuelle Mannschaftsaufstellungen

1. Herren - (121) 1. Landesliga 1

- 1 Trinh, Antonio
- 2 Hickisch, Moritz
- 3 Michalski, Karsten
- 4 Reinhardt, Oliver
- 5 Asmussen, Ralf
- 6 Monnet, Nick
- 7 Vehslage, Mathias

3. Herren - (165) 1. Kreisliga 5

- 1 Beck, Mark
- 2 Reichow, Christian
- 3 Johannsen, Nils
- 4 Waldow, Andreas
- 5 Lau, Horst
- 6 Schmidt, Hauke

5. Herren - (175) 2. Kreisliga 5

- 1 Röper, Martin
- 2 Gerstenkorn, Uwe
- 3 Schwolow, Marko
- 4 Knecht, Gerald
- 5 Anduleit, Michael
- 6 Worschech, Klaus
- 7 Lüthje, Sven

2. Herren - (152) 2. Bezirksliga 2

- 1 Blank, Michael
- 2 Schwarz, Tobias
- 3 Hell, Thomas
- 4 Cordts, Marcel
- 5 Culci, Daniel
- 6 Sirunyan, Albert

4. Herren - (171) 2. Kreisliga 1

- 1 Wenzel, Axel
- 2 Krosch, Dieter
- 3 Bothmann, Frank
- 4 Ritter, Carsten
- 5 Franck, Peter
- 6 Reinhardt, Holger

- 8 Glaesmann, Harald
- 9 Bolduan, Konrad
- 10 Jacobi, Michael
- 11 Bastron, Dieter
- 12 Fehlberg, Günther
- 13 Buchner, Jochen
- 14 Baule, Philipp

Staffeleinteilung für unsere Mannschaften

1. Landesliga 1

VfL Börnsen 1
 Bramfelder SV 2
 TH Eilbeck 2
 TSV Glinde 1
 Oberalster VfW 3
 SC Poppenbüttel 4
 OberTSV Reinbek 1
 TSV Sasel 3
 TTG 207 3
 SC Vo/Wacker 04 1
 Walddörfer SV 1
WTSV Concordia 1

2. Kreisliga 1

TuS Berne 1
 Bramfelder SV 4
 SC Condor 4
 SG Hellb.-Osterb 3
 Rahlstedter TC 3
 TTG 207 11
 TTG 207 12
 SC Urania 7
 Walddörfer SV 5
WTSV Concordia 4
 TSV Wandsetal 2
 SC Vo/Wacker 04 5

2. Bezirksliga 2

SC Allermöhe 2
 TSG Bergedorf 3
 VfL Börnsen 3
 TH Eilbeck 7
 TSV Glinde 4
 Horner TV 3
 TTG Südstormarn 2
 TTG Südstormarn 3
 SC Vier-u.Marschlande 2
 WTB 61 3
WTSV Concordia 2
 TSV Wandsetal 1

2. Kreisliga 5

SC Alstertal-Langenhorn 9
 SC Condor 3
 Fuhlsbüttel 1
 TURA Harksheide 4
 Oberalster VfW 7
 SC Poppenbüttel 10
 SC Poppenbüttel 11
 SC Urania 6
 SG Victoria / Epp. 3
WTSV Concordia 5
 Wellingsbüttel 1

1. Kreisliga 5

TTG Duwo-Lemsahl 3
 SG Farmsen-Bramf 2
 SG Hellb.-Osterb 2
 Hohenhorst 1
 Horner TV 4
 Horner TV 6
 Rahlstedter SC 1
 Rahlstedter TC 2
 TTG 207 8
 SC Vo/Wacker 04 3
 WTB 61 5
WTSV Concordia 3

Erste Ergebnisse der Pokalspiele

Wandsbeker TSV Concordia 3 - Niendorfer TSV 7 (+3)	9 : 1
Wandsbeker TSV Concordia 2 - SC Urania 5 (+2)	9 : 0
HEBC 4 - Wandsbeker TSV Concordia 4 (+2)	3 : 9
SV Eidelstedt 3 - Wandsbeker TSV Concordia 5 (+3)	9 : 2
Hohenhorst 2 (+6) - Wandsbeker TSV Concordia 1	5 : 9

Für die Zweite, Dritte und 4. Herren war das wohl ein Durchmarsch, wenn man sich die Ergebnisse ansieht. Die neue 1. Herren hat trotz sechs Punkten Vorgabe das Spiel gewonnen. Ein Beweis für die Nervenstärke der Mannschaft. Einzig die 5. Herren hatte gegen die Dritte von Eidelstedt in fremder Halle keine Chance. Damit sind bis auf die 5. Herren alle Mannschaften im Pokal weiter gekommen.



Nachruf für Waltraud Heger

Am 26. Juni 2014 verstarb unsere langjährige Sportkameradin „Traute“ im Alter von 84 Jahren. Am 29.11.1955 war sie in unseren Verein eingetreten und seit dem mit Leib und Seele Concordin. Tischtennis war ihre große Leidenschaft. Unzählige TT-Spiele in Hamburg, Europa, Amerika, Asien usw. hat sie bis ins hohe Alter jenseits der 70 bestritten.

Unsere „Traute“ war ein tadelloser Mensch, der immer freundlich und hilfsbereit war. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Tochter Sabine.

Adieu sagt Deine ehemalige Concordia-Tischtennisabteilung



KARATE

Jahresendkämpfe

Der Hamburger Karate Verband hatte zur Hamburger Meisterschaft der Kinder und Schüler 2014 eingeladen. Auf zwei Kampfflächen in der Wandsbeker Sporthalle wurde das Turnier ausgerichtet. Von den vereinigten Karateabteilungen des Wandsbeker TSV Concordia traten sieben Wettkämpfer zu den Kata-Wettkämpfen an. Desweiteren stellte unser Verein mehrere Kampfrichter.

In ihrer Wettkampfklasse errangen Jassin und Josua jeweils einen 3. Platz. Ebenfalls eine Bronzemedaille erkämpfte sich Milad.

Die sieggewohnte Melisa ging dieses Mal leider leer aus. Sie mußte nach zwei Runden die Matte verlassen. Auch Aydan, in ihrem ersten offiziellen Wettkampf, kam nicht zu Medallenehren. In ihren Klassen war für Phillip und Daniel ebenso vorzeitig, in der Vorrunde, das Wettkampfen zu erreichen.

Einen weiteren umjubelten Auftritt bei den „Jenfelder Geschichten VIII“ hatten die Kadermitglieder der Jenfelder Trainingsgruppe einige Wochen später. Bereits weit vor den Sommerferien wurden Ideen gesponnen, ausprobiert und anschließend

eingeübt.

Wie in den Vorjahren präsentierten die Mädchen und Jungen mit ihrem Trainer ein rasantes Programm. Die Moderation, durch asiatische Musik unterstützt, bestritt wieder unser Jugendwart Günther Jungbluth.

Es wurden Ausschnitte aus den Trainings- und Wettkampfalltag vorgeführt. Die Kinder zeigten Teile der Grundschule und verschiedene Kata

Eine Selbstverteidigungseinlage als „Schmankerl“ begeisterte die Zuschauer im Jenfeld-Haus.

Als letzter Wettkampf des Jahres stand das 12. Einladungsturnier des ehemaligen TSV Wandsbek-Jenfeld an. Eingeladen waren die Dojo (Karateschulen/ -vereine) ASAHI Neumünster, SV Polizei, Bramfelder SV und Meiendorfer SV. Auch 26 Karateka unserer Abteilung hatten sich zu diesem Kata-Turnier in der Schule Jenfelder Straße gemeldet.

In sieben Klassen, weiblich und männlich gemischt, traten bis zu 16 Wettkämpfer gegeneinander an.

In der Klasse 1 (bis 8 Jahre) traten die jüngsten Wettkämpfer an. Für den Groß-



Walddörferstraße 127
22047 Hamburg · Telefon 6 93 70 37
www.friedrich-kreutzer.de

Zentralheizung
Fußbodenheizung
Gas- u. Ölfuerungung
Schornsteinsanierung
Solartechnik
Sanitärtechnik

„Störungsdienst rund um die Uhr“

teil war es das erste Turnier der Lütten. Für die Wandsbeker stellten sich Helen, Simon, Jassin und Sedat dem Urteil der Kampfrichter. Man sah ihnen ihre Aufregung deutlich an. Trotzdem wurde verbissen um die Platzierungen gekämpft. Jedoch einzig Helen konnte einen dritten Platz belegen. Der erste und zweite Platz wurde vom ASAHI Neumünster erkämpft.

Erst seit vier Monaten trainiert Sahrah im Bekkamp Karate und dominierte deutlich die zweite

Klasse. Unangefochten setzte sie sich an die Spitze und wurde für ihre starke Leistung mit dem Siegerpokal belohnt. Ilkay freute sich über eine Bronzemedaille. Der zweite Platz ging an den Bramfelder SV. Die sonst so erfolgsverwöhnten Milad und Melisa gingen in den Vorrunden ebenso wie Aydin, Mona, Emely und Aydan unter. Can, Aschkan und Kusi waren die Ver-



*Samira und Sahrah
(Foto: Jaroslaw Rygielski)*

treter unseres Vereines in der dritten Klasse. Mit einem vierten Platz konnte Can die beste Platzierung des Dreigestirns belegen. Die ersten beiden Plätze gingen an die Bramfelder Karateka. Die zahlenmäßig am stärksten frequentierte Gruppe wies auch die größte Anzahl an Wandsbeker Wettkämpfern auf. Der Siegerpokal wurde nach Neumünster entführt, unser Kämpfer Hamsa belegte den zweiten Platz und die Bronzemedaille ging nach Bramfeld.

Madina kam auf den vierten Rang. Leon, Nawin und Ellham mußten sich bereits in der ersten Runde geschlagen geben. Bei Tamanna, wegen Trainingsrückstand, und Mark, trotz ehrgeiziger Vorbereitung, war im Viertelfinale Schluß. Als einziger weibliche Vertreter in der Klasse 5 zeigte die wieder erstarkte Samira den sonst ausschließlich mit Jungs

nordrei
Dienstleistungen & Umwelttechnik GmbH

Telefon 040 736 09 60
www.nordrei.de

- Gebäude Außen- u. Innenreinigung
- Gartenpflege
- Hausmeisterdienste
- Polster- und Teppichreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Winterdienste

besetzten Feld was eine Harke ist. Pokal, erster Platz, Hurra.

Terje freute sich über seinen hart erkämpften zweiten Platz auf dem Podest. Der Bramfelder SV mußte sich hier mit einem dritten Platz zufrieden geben.

Sarah hatte in der sechsten Wettkampfkategorie wenig zu bestellen, während Abbas die erste Runde nicht überstand. Ein vierter Platz war für sie somit nur ein Trostpflaster. Der erste und dritte Platz wurde von ASAHI Neumünster geholt und Bramfeld kam zu einer Silbermedaille.

In der letzten Klasse traten noch einmal alle Erstplatzierten gegeneinander an. Hier hatte wiederum ein Neumünsteraner die Nase vorn. Aber unsere beiden Mädels belegten in diesem hochrangigen Feld die anderen Medaillenränge. Samira erkämpfte sich den zweiten Platz und der hoffnungsvolle Nachwuchs Sahrah schlug ihre fast doppelt so alte Gegnerin im Kampf um den dritten Platz souverän. Chapeau. Alles in allen wurden gute Leistungen gezeigt.

Klaus Bohnsack

Stephan Claus und Pascal Bleser haben die Wado Ryu Karate DAN Prüfung bestanden



v. l. Stephan Claus 1. DAN, Domingos Sousa 6. DAN, Pascal Bleser 1. DAN, Barbara Pellegrini 5. DAN, Shuzo Imai 8. DAN

Im November stellten sich zwei unserer Mitglieder den kritischen Augen der Großmeister Barbara Pellegrini 5. DAN, Domingos Sousa 6. DAN und Shuzo Imai 8. DAN im Wado Ryu Karate zur DAN Prüfung.

Ihre intensive Vorbereitung hat sich gelohnt und sie haben die Prüfung zum 1. DAN bestanden. Sie dürfen jetzt den schwarzen Gürtel tragen.

Sehr gut gemacht, wir wünschen euch alles Gute, trainiert weiter so zum 2.,3. DAN.

Weil die Chemie stimmt setzen auch wir auf Kooperation!

***Wie der WTSV Concordia von 1881,
gehen auch die MCC – Menssing Chemiehandel GmbH
und die PERAM Handelsgesellschaft mbH gemeinsame Wege.***

CREATING NEW IDEAS



peram

MCC – Dorotheenstraße 48 · D-22301 Hamburg · Tel. (040) 27 85 99-0 · www.mcc-hamburg.de

PERAM – Birkenkoppel 3a · 22399 Hamburg · Tel. (040) 532 20 23

NEW GENERATION

JEDERMANNSORT – ERIKA FEDDER

Erika ist 35 Jahre im Verein. Das mußte gebührend gefeiert werden. Erika hatte die zündende Idee mit uns am 22.10.14 zum Landgut Stemmen zu fahren, um das Kartoffelmenue zu genießen. Wir waren gespannt, denn auf der Speisekarte standen 9 (neun) Menuefolgen. Die einzelnen Gänge sahen wie folgt aus:

1. „Knolli“ ein Rotenburger Kartoffelschnaps.
2. Altdeutsche Kartoffelsuppe
3. Schwedische Fächerkartoffel (1 Kartoffel mit Käse überbacken)
4. Kümmelkartoffel aus dem Burgenland (1 Kartoffel mit Kümmel bestreut)
5. Krosse Heidjer Bratkartoffeln (von „kross“ keine Rede)
6. Doppelt gebackene Kartoffel Alfonso (1 Kartoffel mit einer Spritzhaube aus Kart. Mus.)
7. Peruanische Speckkartoffel
8. Kartoffelgratin Toulouse (jeweils
9. Bechamelkartoffel ital. Art. 1 Eßlöffel)

Als Beilagen gab es rohen und gekochten Schinken, Matjes, Rollmops sowie pikanter Kräutersalat, Remoulade und Quarkdip.

Jetzt war eine Pause geplant. Wir stiegen in den Bus und eine Reiseleiterin zeigte uns die Gegend und vermittelte uns ein wenig Geschichtsunterricht. Wir sollten den berühmten Meyerhof in Scheeßel noch besuchen; aber in dem Moment öffnete der Himmel seine Schleusen und keiner hatte Lust auszusteigen. So kamen wir wieder nach Stemmen und die Tische waren für die Kaffeetafel gedeckt. Nun ratet ihr einmal was es zu essen gab. Na klar, KARTOFFELTORTE.

Trotz der kleinen Einzelportionen waren die meisten satt und außer der krossen Bratkartoffeln, die mehr geschnittene Pellkartoffeln waren, war auch alles sehr lecker. Wir haben gelernt, was man aus Kartoffeln alles machen kann.

Erika, es war ein schöner Ausflug zu Deinem Jubiläum. Danke!

Bis bald, alles wird gut

Eure Ellen



Blumen Loos

Fleurop-Service



Wir sind 365 Tage im Jahr
für Sie da!

Bahngärten 30 · 22041 Hamburg
Telefon: 040-68 06 37
www.BlumenLoos.de

Geöffnet:
Montag - Samstag: 7-20 Uhr
Sonn- und Feiertage: 9-19 Uhr



Der erste Schnee!

 Der erste Schnee, er fällt ganz sanft,
 er deckt die Erde zu,
 er läßt uns träumen von dem Land,
 wo immer Frieden und Ruh'.
 Doch dieses Land das gibt es
 nicht, und wird es auch nie geben,
 wir müssen leider weiter in dieser
 Unruhe leben.
 Der erste Schnee, macht ganz ver-
 träumt, und macht uns alle froh,
 erinnert an die Weihnachtszeit und
 macht die Herzen weit.
 Der erste Schnee, lockt alle raus be-
 sonders unsere Kinder,
 sie stürmen alle aus dem Haus,
 denn jetzt ist endlich Winter.
 Nun hat es Tagelang geschneit, die
 Erde glitzert weit und breit.
 Wir stampfen durch den ersten
 Schnee, am liebsten noch durch
 Wald und Flur,
 zugefrohren ist der See, hätt ich
 doch Schlittschuh nur.

 Der Winter ist nun eingekehrt, er
 macht auch große Sorgen,
 die Tiere haben es jetzt schwer, daß
 Futter müssen wir besorgen.
 Doch auch der Winter geht vorbei,
 der erste Schnee ist längst verges-
 sen,
 der Krokus drängt sich durch das
 letzte weiß,
 der Frühling will sich mit dem Win-
 ter messen.
 Die Sonne schmilzt den letzten
 Schnee, das Eis ist nun gebrochen,
 die Enten schwimmen auf dem See,
 es grünt so langsam auch der Klee.
 Busch und Bäume werden grün, die
 Blumen fangen an zu blühn'.
 Der Sommer ist nun eingekehrt, er
 macht uns alle unbeschwert.
 Doch auch der Sommer geht vor-
 bei, der Herbst hat seine Tücken,
 und als ich aus dem Fenster seh',
 da fällt auch schon der erste Schnee.



...der Tischler hinter dem Team!



Martin

TISCHLEREI
KROHN

Fenster · Montagen · Reparaturen

Kelloggstraße 35
22045 Hamburg
www.tischlerei-krohn.de

Tel. 040 / 653 33 68
Fax 040 / 654 71 05
kontakt@tischlerei-krohn.de

HISTORIE

Ein treuer Concorde – Eine Erinnerung an Helmut Wannert

Helmut Wannert ist im August 1949 von der SpVgg Hochheim zum SC Concordia gekommen. Der Verein, in der Nähe von Wiesbaden beheimatet, habe – so Helmut Wannert – nur die Klasse eines Dorfvereins gehabt.

Helmut Wannert wurde Vertragsspieler beim SC Concordia in Marienthal und er-

hielt monatlich eine feste Vergütung von DM 120 sowie zusätzlich je Spieleinsatz eine Aktivitätszulage von DM 10. Wie alle Vertragsspieler musste auch Helmut Wannert einem Beruf nachgehen. Helmut Wannert, damals und bis zu seiner Pensionierung im Bankgewerbe beschäftigt, benötigte daher für seine Bezüge als Ver-



Concordias Oberligamannschaft zu einem Privatspiel bei Tennis Borussia Berlin am 21. August 1949

Von links nach rechts: Rutz, Schadly, H. Stuhlmacher, Petrauschke, Hinsch, Petersen, Reinhardt, Wannert, Dannemann, Kastner, Rabin.

Drucken - Kopieren - Scannen - Faxen - Dokumentenmanagement

collatz+schwartz

Kopiertechnik GmbH

www.collatz-schwartz.de

Hauptsitz Hamburg
Borsteler Chaussee 85-99a
22453 Hamburg
Telefon (0 40) 51 49 69- 0
Telefax (0 40) 51 49 69- 99 00

SHARP ***
competencepartner

Niederlassung Pinneberg
Damm 77-79
25421 Pinneberg
Telefon (0 41 01) 54 11- 0
Telefax (0 41 01) 54 11- 36



tragsspieler eine 2. Lohnsteuerkarte. Als Berufsbezeichnung wurde vom Bezirkssamt, das die Lohnsteuerkarte ausstellte, für alle Vertragsspieler einheitlich „Unselbstständiger Artist“ vorgegeben. Im Frühjahr 1950 belegte Concordia in der Oberliga Nord nur einen hinteren Tabellenplatz. Das verletzungsbedingte Fehlen des vom HSV gekommenen Auswahlspielers Erwin Reinhardt wirkte sich negativ aus. Der Antreiber im Mittelfeld war zunächst nur schwer zu ersetzen. Das war aber die Chance für Helmut Wannert, endlich in die Stammelf aufzurücken. Trainer Fritz Langner hatte seine technischen Fähigkeiten schon früh erkannt und setzte ihn im Mittelfeld ein. Helmut Wannert rechtfertigte das Vertrauen. Er wurde zum Ideengeber und belebte das Sturmspiel mit seinen Pässen. Ein besonderer Höhepunkt war das auswärtige Punktspiel gegen den VfB Oldenburg im März 1950. Vor über 10.000 Zuschauern lag Concordia schnell mit 0:3 zurück. Dann kam der große Auftritt von Helmut Wannert. Mit seinen Vorlagen schaffte er Freiräume für die Stürmer, die dann auch trafen. Concordia drehte das Spiel und gewann durch Tore von Stuhlmacher, Rutz und zweimal Malek Hinsch 4:3. Mit weiteren Siegen über den FC St. Pauli, VfL Osnabrück und

Werder Bremen verbesserte sich Concordia erheblich und verpasste zum Ende der Saison 1949/50 die Teilnahme an der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft nur knapp. Es fehlten zwei Punkte.

Nach seiner Zeit als Ligaspieler war Helmut Wannert weiterhin für Concordia aktiv. Anfang der 60iger Jahre spielte er u.a. mit Herbert Dannemann, Walter Kastner, Heinz Kubbe und Heiner Castorff für die Senioren. Ein Höhepunkt war das anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des SC Concordia im Mai 1967 in Marienthal unter dem Motto „Das Duell alter Größen“ ausgetragene Spiel gegen den mehrfachen Deutschen Meister HSV. Helmut Wannert spielte für Concordia u.a. mit Röhrig, Dannemann, Wöhler, Ackermann, Woitas und Petersen. Der HSV hatte mit Meinke, Dieter Seeler und Neisner Spieler der Meistermannschaft 1960 im Aufgebot.

Helmut Wannert verfolgte immer mit großem Interesse das Fußballgeschehen bei Concordia. Die Heimspiele unter Flutlicht besuchte er bis ins hohe Alter. Die Erfüllung seines Wunsches, bei einem Bundesligaspiel der B-Jugend am Bekkamp dabei zu sein, blieb ihm leider verwehrt. Er ist am 1. November 2014 kurz nach Vollendung seines 90igsten Geburtstag verstorben.

(Werner Platthoff)

„CORDI“ trauert um Helmut Wannert!

Ein „Cordi“ Urgestein – hat uns im Alter von 90 Jahren nach 65 jähriger Mitgliedschaft am 1.11.2014 für immer verlassen.

Dieser ruhige, immer auf Harmonie und Ausgleich bedachte Mann hat „Cordi“ als Fußballer gelebt. In der Saison 1949/50 ist Helmut Wannert als Vertragsspieler über Zwischenstationen in Breslau und Hessen zum SC Concordia gekommen. Später hat er dann aktiv sowohl langjährig in der 2. Mannschaft als auch in der Senioren Mannschaft unseres Clubs gespielt. Sein Interesse galt dem Sport im Allgemeinen und dem Fußball im Besonderen. Vor allen Dingen aber schlug sein Herz für Concordia! Bis zuletzt war er – immer bescheiden im Hintergrund – am Clubgeschehen und den Ergebnissen unserer Mannschaften interessiert. Fach-gesimpelt wurde seit Jahren regelmäßig mit seinen Stammtischfreunden bei einem Gläschen Rotwein und seinem geliebten Zigarillo.

Helmut wird uns fehlen. Vergessen werden wir ihn nicht. Schon deshalb, weil er sicher immer wieder im Zusammenhang mit „Cordi Anekdoten“ Inhalt von Gesprächen sein wird.

Wir danken Helmut für seine Loyalität. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

WTSV Concordia - Präsidium

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor. Für echte Jäger.



Jetzt bei uns
Probefahren.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor. Abenteuerlustig war er schon immer. Jetzt setzt der flexible Kompakt-SUV noch einen obendrauf: Die neue, markante Front- und Heckpartie unterstreichen seine Offroad-Qualitäten mehr denn je. Ausstattungsoptionen wie Allradantrieb, Berganfahrassistent u.v.m. sorgen für noch mehr Komfort und Spaß. Bereit für eine Probefahrt?

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 10,6 - 5,7; außerorts: 6,9 - 4,4; kombiniert: 8,0 - 5,0; CO₂-Emission, kombiniert: 189 - 132 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Autos mit Service

Willy Tiedtke

gegr. 1935

Willy Tiedtke (GmbH & Co.) KG

Friedrich-Ebert-Damm 124, 22047 Hamburg
Tel.: 040 69406-403, Fax: 040 69406-222
skoda.verkauf@willytiedtke.de



Offizieller Carrier des „Dino“
und der HSV Fußballschule.



GEBURTSTAGE

Geburtstage im 1. Quartal 2015

50 Jahre

Sevecke	Hendrik	2/22/1965
Hitzker	Bernd	3/3/1965

60 Jahre

Hempel	Michael	1/16/1955
Weegh	Rainer	1/23/1955
Stopf	Harald	2/24/1955
Weller	Gerd-Rüdiger	3/21/1955

65 Jahre

Cau	Antonio	1/18/1950
Wilkens	Ingelore	2/19/1950
Sievers	Franz	2/21/1950

70 Jahre

Heinz	Dieter	1/13/1945
Strenzke	Dr. Günter	1/15/1945
Schumacher	Renate	1/25/1945
Klindtwordt	Karl-Heinz	2/18/1945
Wegner	Erhard	2/25/1945
Bonk	Ursel	3/27/1945

75 Jahre

Grudzinski	Elke	1/7/1940
Derouaux	Brigitte	1/12/1940
Paschen	Hans	1/12/1940
Gramann	Horst	1/25/1940

75 Jahre

Cromm	Hans-Jürgen	2/9/1940
Link	Peter	2/11/1940
Synnatzscheke	Kaethe	2/12/1940
Stadler	Ursel	2/24/1940
David	Edith	2/25/1940
Goldmann	Ursula	3/10/1940
Mehrens	Gertrud	3/20/1940

80 Jahre

Holz	Emil	1/30/1935
Ebner	Marita	2/17/1935
Manske	Dieter	2/24/1935
Bodnar	Ingrid	2/28/1935
Jahnke	Christa	3/16/1935

Über 85 Jahre

Woitas	Günter	1/26/1927	88
Benkwitz	Hans	2/4/1929	86
Schaaf	Ingrid	2/10/1930	85
Wagemann	Harry	2/10/1929	86
Wilke	Wendelgard	2/20/1927	88
Märzcel	Gertrud	2/21/1911	104
Hennig	Gerhard	3/14/1927	88
Quasebarth	Käthe	3/17/1925	90
Imbeck	Anneliese	3/25/1930	85

Sofern jemand eine Veröffentlichung seines Geburtstages nicht wünscht, bitten wir um Mitteilung.

DR. K. BRINKMANN KG. NFG GmbH u. Co.

BAUBETREUUNG · VERWALTUNG · FINANZIERUNGEN

Inhaber: WERNER BAYERL · ALEXANDER BAYERL

Hirsekamp 9 · 22175 Hamburg
 Telefon 040/6000 929-0 · Telefax 040/640 25 74
 info@brinkmann-kg.de



WANDSBEKER TSV CONCORDIA e.V.

Postanschrift	Wandsbeker TSV Concordia e.V., Bekkamp 27, 22045 Hamburg		
Bankverbindungen	Hamburger Volksbank	IBAN: DE70201900030050090607	BIC: GENODEF1HH2
	Commerzbank	IBAN: DE35200400000229929500	BIC: COBADEFXXX
	Hamburger Sparkasse	IBAN: DE32200505501292122585	BIC: HASPDEHHXXX
	Hamburger Sparkasse	IBAN: DE73200505501291127791	BIC: HASPDEHHXXX
Clubhäuser	„Gertrud Märzel Haus“, Bekkamp 27, 22045 Hamburg, Tel. 653 08 13 „Concordia im Osterkamp“, Osterkamp 59, 22043 Hamburg, Tel. 6 56 34 29		
Jugendheim	Sportplatz Am Neumarkt, 22041 Hamburg, Telefon 6 56 30 40		
Sportplätze	„Bekkamp 25-27“, Tel. Clubheim 653 08 13, „Osterkamp“, Tel. 6 56 54 80;		
	„Am Neumarkt“, Tel. 656 30 40, Jugendheim		
Tennisanlage	Bekkamp 54, 22045 Hamburg, Tel. 653 50 85		

Geschäftsstelle

Bekkamp 27, 22045 Hamburg,

Telefon: 040 653 47 13, Fax: 654 93 273, E-Mail: kontakt@wtvc81.de

Geschäftszeiten: Mo. 17- 19 Uhr und Mi. 10 - 12 Uhr

PRÄSIDIUM

Präsident	Peter Menssing
Vize-präsidenten	Dr. Torsten Sevecke, Ingo Niemann
Schatzmeister	Hans Köster
Beisitzer	Heinz Buck, Roy Eickmann
Jugendleiter	Frank Bothmann
Geschäftsstellenleiter	Manfred Sommer

WEITERE ORGANE

Ehrenpräsident	Herbert Kühl, Wilhelm Ehlert
Ehrenrat	Dieter Klegin, Helga Kruse, Claus Martens, Uwe Schleicher (Vors.), Heinz Sevecke
Kassenprüfer	Klaus Bohnsack, Gerd von Maltitz

ABTEILUNGSLEITUNGEN

Badminton	Helge Spies, Tel. 0176 54 27 96 80
Fußball-Herren	Uwe Schmidt, Tel. 0172 771 48 87
Fußball-Liga	Florian Peters, Tel. 0171 216 20 93
Fußball-Jugend	Bernd Willert, Tel. 0172 439 73 03 info@concordia-fussballjugend.de
Fußball-Schiris	Horst Schwartau, Tel. 2 19 29 31
Fitness-Sport	Regina Voigt, Tel. 0171 685 17 19
Senioren Gymnastik	Irene Ewoldt, Tel. 695 45 26
Sen. Aktiv Älter Werden	Claudia Angele, Tel. 695 98 20
Gymnastik	Helga Kruse, Tel. 73 149 87; Heike Buseke, Tel. 69 64 17 06;
Handball	Marc Beutin-Steger, Tel. 692 99 89 David Barski, Tel. 0176 47 78 25 20 Curt Müller, Tel. 01590 28 68 643

Herzsport

Dr. Rudolf Klein, Tel. 643 40 41;
Gruppen: Detlef Maier, Tel. 0176 49 78 18 50

Jedermannturnen

Berndt Schläger, Tel. 21 37 06;
Erika Fedder, Tel. 0178 506 13 36
Torsten Klegin, Tel. 040/32 04 41 41
Jan Wichmann, Tel. 0179 911 61 65
Wolfgang Söchtig, Tel. 299 70 41;
Hizir Yildiz, Tel. 0176 481 676 29
Domingos Sousa, Tel. 01764831 5526

Kinderturnen

Ihsan Karabag, Tel. 0176 48 54 05 29
Irene Ewoldt, 695 45 26
und Claudia Angele, Tel. 695 98 20
Claudia Angele, Tel. 695 98 20
Bärbel Maaßen, Tel. 653 26 73
Petra Wüinkhaus, Tel. 609 03 617
Heinz Sevecke, Tel. 654 63 36
Dr. Andreas Liersch, Tel. 0171

Eltern/Kind Turnen

Leistungsriege

Musikzug

New Generation

Schach

339 68 18

Sportabzeichen

Sportplatz Dulsberg Süd:
Heike Buseke, Tel. 69 64 17 06
Kontakt über die Geschäftsstelle
Karin Eichstedt, Tel. 654 87 01
Norbert Blanz, Tel. 670 81 123
Sven Lühje, Tel. 692199 19
Stefan Johannsen,
Tel. 0176 978 753 53
Vera-Carmen Stoldt Lemke
Tel. 0176 72 96 59 01

Walking, Nordic Walking

Waltraut Christophersen

ALL YOU NEED IS LOVE!

Überraschen Sie Ihre Liebsten doch einfach mal zwischendurch!

MO – SA 10 – 20 UHR · 90 SHOPS · KINO · CAFÉS
RESTAURANTS · 1500 PARKPLÄTZE · QUARREE.DE

QUARREE

EINKAUFSZENTRUM
WANDSBEK-MARKT

Gutscheine für
250 Modemarken
oder 90 Shops.



IMMER IMMER EIN ERLEBNIS

Einfach an unserer Info ein schönes Motiv aussuchen und die Karte aufladen (von 5,- bis 100,- Euro). Gültig in allen Geschäften im QUARREE.

Weitere Gutschein-Motive finden Sie unter QUARREE.DE

Wandsbeker TSV Concordia e.V.
Bekkamp 27, 22045 Hamburg
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG,
„Entgelt bezahlt“
08382

Willkommen in Hamburgs größter Teppichabteilung

GABBEH
Schurwolle
handgefertigt

120x180 cm

99,-

HH - WANDSBEK
Walddörferstr. 285
Ölmühlenweg 43
Tel. (0 40) 69 42 04 47

Knüttelgruppe
Eichtal
hat Auswahl

Teppiche | Farben | Tapeten | Gardinen | Teppichböden | Sonnenschutz | Parkett | Laminat | Betten